
Subject: Consultation mit H&W in Seattle

Posted by [Dynamite5](#) on Sat, 04 Apr 2009 02:56:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

hatte ja damals meine OP mit H&W eigentlich schon gescheduled aber hatte dann doch keinen urlaub bekommen koennen und musste leider absagen.

Wollte auch mal meinen Donor ausmessen lassen bei Dr. Umar da der seine praxis bei mir direkt um die ecke hat (wohne zur zeit in los angeles), bin aber auch dazu nicht wirklich gekommen.

Lange rede, kurzer sinn: ich bin von dienstag bis donnerstag geschaeftlich in seattle gewesen und da H&W dort ein kleines consultation office hat, habe ich direkt einen termin gemacht und war nun mittwoch dort.

Der gute mann hat sich meinen donor angeschaut und meinte ich waere geeignet fuer eine op, da ich volles und dickes donor haar habe, an den seiten ein wenig feiner und nicht ganz so voll. Er sagte gute voraussetzungen, aber nicht unbedingt voraussetzungen wie ein "bobman". Daher hat er gesagt dass es moeglich sein sollte 4000-4300 grafts zu entnehmen.

Er hatte auch auf einen jungen mann verwiesen der eine sehr aehnlich ausgangslage hatte und mit 4000 grafts ein bomben ergebnis erzielt hat. Hier der link zu dem video. Er sagte selber dass es so unrealistisch erscheint, aber der wahrheit entspricht;
[http://hair-restoration-info.com/eve/forums/a/tpc/f/35210876 83/m/373102691](http://hair-restoration-info.com/eve/forums/a/tpc/f/35210876%2083/m/373102691) zweiter link mit 4009 grafts. Sieht krass aus.

Einziges problem dass ich bekommen koennte ist die einreise nach canada, da ich letztes jahr im august hier in los angeles mit zuviel alkohol im blut in einen polizei-checkpoint gefahren und verhaftet worden bin. Das sehen die kanadier nicht so gern und koennte problematisch werden. Das natuerlich nicht so schoen.

Ansonsten hat der gute man nen winziges buero von welchem aus er advertising und posts z.b. auf hairtransplant network macht und hat mir viel ueber den wettbewerb und die industrie ansich erzaehlt, sowie auch ueber bobman, jerry wong and victor hasson und deren staerken und schwaechen. Der typ ansich war total verrueckt und ich dachte wo bin ich denn hier gelandet, dennoch weiss er wovon er spricht und die gut 1.5 stunden waren komplett gratis.

Na gut, jetzt muss ich nur noch alles planen und spaetestens im mai/juni wuerd ich gern unters messer. Hoffe dass es alles so klappt wie ich es mir vorstelle finanziell.

Ansonsten falls ihr fragen habt sagt bescheid.

Lieben Gruss,
Dennis

Subject: Re: Consultation mit H&W in Seattle
Posted by [Blue-Think](#) on Sat, 04 Apr 2009 08:04:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du die Gelegenheit hast, dort hinzugehen, dann solltest du es auch machen.....Das mit der Verhaftung ist ja starkes Ding....Dennoch werden die Kanadier doch nicht ewig nachtragend sein

Subject: Re: Consultation mit H&W in Seattle
Posted by [NW5a](#) on Sat, 04 Apr 2009 15:39:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erzähl doch mal was er gesagt hat über Dr.Hasson und Dr.Wong, Stärken und Schwächen, usw. ...

Gruß

Subject: Re: Consultation mit H&W in Seattle
Posted by [Dynamite5](#) on Sat, 04 Apr 2009 16:31:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also es fing damit an dass er gefragt hat welchen doktor ich bevorzugen wuerde, Dr. Hasson oder Dr. Wong. Was mir allerdings relativ schnuppe ist, hab dann aber dr. hasson gesagt wahrscheinlich weil er auch nen bombem ergebnis mit bobman erzielt hat etc.

Dann fing er an dass der trend tatsaechlich in richtung hasson geht (glaube das hatten wir hier im forum auch mal besprochen) und dass das seine schuld sei, da er es mit posts und advertising falsch dargestellt hat online und jerry wong mindestens genauso gut ist. Er sagte dass:

Wenn man z.b. nur in der front setzt und mit ca. 2500-3000 grafts eine gute dichte erreichen moechte dann ist dr. hasson genau der richtige. Wenn man aber in richtung NW5 geht und die ganze platte "bepflanzt" werden muss, dann waere jerry wong der richtige mann, da er wohl das richtige auge dafuer habe und es die grafts perfekt verteilen kann etc.

Bin mir sicher dass die beiden umgekehrt auch nen super job machen wuerden und nicht unbedingt eine schwaeche ist, aber so hat er es ungefaehr dargestellt.

Was auch sehr interessant war ist dass er mir zu einer grossen op geraten hat a la "duda" mit front, mid scalp und rest in die tonsur anstatt zu zweien wie ich es mir vorgestellt habe. aber er meinte ich habe noch resthaar im donor und koenne wahrscheinlich noch bisschen was reissen mit propecia (nehm es jetzt seid dezember) und das dicke haar mache wohl auch noch einen unterschied.
